

Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „Oberon“ vom 22. Juli 2018, 19:34

Özil hätte dieses Statement früher bringen müssen, um der Sache ein bisschen den Wind aus den Segeln zu nehmen. Sein wochenlanges Schweigen hat alles nur schlimmer gemacht. Bei Gündogan hat sich ja mittlerweile die Aufregung schon etwas gelegt, habe ich den Eindruck.

Wie er sich jetzt äußert, das finde ich wiederum ok. Hätte er jetzt alles schrecklich bereut, wäre es doch irgendwie unglaubwürdig gewesen. Ich glaube ihm das was er sagt und bin in der Sache nicht mehr nachtragend. Man muss es akzeptieren, dass Özil eben auch ein halber Türke ist. So wie die meisten Türkendeutschen. Grundsätzlich wäre es natürlich besser gewesen, er hätte sich dem Foto verweigert, aber gut das sagt sich wahrscheinlich relativ leicht. Özil ist nicht der Typ, der sich querstellt. In dem Moment schien es ihm wohl sinnvoller zu sein, sich zu fügen und dem Präsidenten seinen Wunsch zu erfüllen. Ob er auch politisch hinter Erdogan steht, lässt sich nicht beantworten. Aber selbst wenn... wir leben in einer Demokratie, in der unterschiedliche politische Einstellungen toleriert werden müssen. Zumal das Verhältnis zu Erdogan eh äußerst ambivalent ist. Vor 5 Jahren war er noch ein respektierter Präsident, der von allen hofiert wurde, und selbst jetzt schließen wir ja regelmäßig Waffen- und Flüchtlingsabkommen mit ihm ab. Das heißt nicht, dass wir Erdogan nicht kritisieren sollen, aber es ist auch nicht so als hätte Özil der Reinkarnation von Hitler die Füße geküsst und bewusst Propaganda gemacht.

Im Endeffekt würde ich jetzt sagen "Schwamm drüber, wir haben wichtigere Probleme".